

# Gemeindebrief



Evangelische Kirchengemeinde  
Christuskirche Augsburg-Haunstetten

3/19



Die Farben des Herbstes

Foto: Lotz

Foto: Gemeindebriefmagazin Lotz "

Aus dem Inhalt:		Samstagabend Dinner	Seite 8
Farben des Herbstes	Seite 2	Diakoniesammlung	Seite 9
Der Sommer war	Seite 3	Advent des Evang. Vereins	Seite 9
Ökumenisch pilgern	Seite 4	Gemeindenachmittag und Frauenkreis	Seite 10
Musik, Musik, Musik	Seite 5	Meditativer Tanz	Seite 10
Kindermusical, Weltkindertag	Seite 6	Hausmeister gesucht!	Seite 10
Jugend und Kinderseiten	Seiten 7-8	Freud und Leid	Seite 15
Segnung Schulanfänger	Seite 7	Gottesdienste und Kontakte	Seite 16



## Die Farben des Herbstes



Liebe Gemeinde,

Das Korn ist schon seit einiger Zeit eingefahren und Nebelschwaden ziehen über die Stoppelfelder.

In den Gärten sieht man große orangefarbene Kürbisse, rote Tomaten, Karotten, gelben Mais, leuchtend blaue Herbstastern und bunte wunderbare Dahlien.

Sie zeigen sich in voller Schönheit und stehen würdevoll, als die Stars des Gartens in voller Blüte.

Mit wunderbaren Worten beschreibt auch Hermann Hesse in seinem Gedicht „Magie der Farben“ dieses herrliche Schauspiel:

„Gottes Atem hin und wider, Himmel oben, Himmel unten, Licht singt tausendfache Lieder, Gott wird Welt im farbig Bunten“.

Hermann Hesse zeigt uns die Schönheit des Herbstes.

Diese Schönheit sehen wir aber auch an Erntedank in den Kirchen.

Die Altäre sind voll mit Obst, Gemüse, wunderbaren Blumen und frisch gebackenem Brot.

Diese Fülle soll uns aber nicht vergessen lassen, dass es Menschen gibt, die von all dem nur wenig haben.

Lassen wir sie teilhaben an diesen wunderbaren Geschenken Gottes und beherzigen Jesu Worte aus der Apostelgeschichte: „Geben ist seliger

denn nehmen“.

Aber sehr bald ruft uns Martin Luther zu „Wacht auf“ – kehrt um.

„Wacht auf und sehet, was ihr da aus Gott macht und was aus euch selbst.“

So wurde 1517 mit den 95 Thesen die Reformation eingeleitet.

Er hat uns die Freiheit des Glaubens geschenkt und er würde wohl heute in die Welt rufen, dass Gott uns befreit und er uns annimmt, so wie wir sind.

Der Herbst zeigt aber auch sein graues Gesicht; die Tage werden trüber und kürzer; schon sieht man die Erikasträucher auf den Gräbern blühen.

Wintergestecke und Grablichter weisen auf die Gedenktage hin, die nun vor uns liegen.

Auf den Friedhöfen finden Gedenkfeiern statt. Wir erinnern uns an die Menschen, die von uns gegangen sind.

Diese Zeit stimmt doch sehr nachdenklich. Aber Gott verspricht, dass mit dem Tod nicht alles zu Ende ist. Seine tröstenden Worte aus der Offenbarung 21 zeigen den Weg:

„Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr“.

Freuen Sie sich an den bunten Farben des Herbstes, aber auch an den grauen Tagen, die uns viel Zeit für Ruhe und Geborgenheit schenken.

*Irmtraud Riegler-Rittner*

### Editorial

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

*Den Gemeindebrief beginnen Gedanken zu den Veränderungen des Klimas in Deutschland, die sich ein weiteres Jahr in Folge zeigen, aber auch zu der Frage, warum die Menschen in Europa trotz Fridays for Future und mulmigem Gefühl bei zu wenig Niederschlägen oder eben zu vielen ohne positive Wirkungen für die Natur nur wenig reagieren.*

*Nach den Sommerferien beginnt nun wieder das Schuljahr und damit die Gruppen und Kreise unserer Gemeinde in bewährter Weise oder auch etwas anders.*

*Ein Schwerpunkt dieses Gemeindebriefs ist dabei die Musik. Menschen werden bei uns musikalisch ausgebildet, entdecken Begabungen und geben sie auch gern weiter. Konzerte kündigen sich an, die hoffentlich viele Menschen ansprechen.*

*In diesem Alltag unserer Gemeinde treffen wir uns weiter zu Gottesdiensten, begleiten Familien, Kinder, Jugendliche, Paare, besuchen Ältere und Kranke, singen und feiern miteinander und beten, dass nicht aufhören möge „Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“.*

*Einen gesegneten Herbst Ihnen allen*

*Dirk Dempewolf  
Pfarrer*

## Der Sommer war...

Der Sommer war sehr groß beginnt das Herbstgedicht von Rainer Maria Rilke. Dieser Sommer in Deutschland war sehr heiß und trocken, wieder. Immer wieder erzählen Menschen, dass für sie die Sonne und ihre Hitze die Unschuld verloren haben. Fische sterben in zu warmen Flüssen und Seen, die Zahl der Hautkrebserkrankungen nimmt noch zu, die Grundwasserspiegel sinken und die für uns so selbstverständlichen Bäume geraten unter einen Stress, der sie das Leben kosten kann. Auch die Ernten sind nicht mehr überall in Deutschland so groß, wie es selbstverständlich war. Spürbar verändert sich die Natur und damit die Basis unseres Lebens in Deutschland.

*Die Geschichte der Menschheit ist weit davon entfernt, der in solchen Fällen gern als Synonym fürs sorglose Paradies aufgerufene Ponyhof zu sein. Ein von Existenzsorgen befreites Leben mit Spiel, Spaß, Spannung und Schokolade für die ganze Familie gibt es bis heute in großen Teilen der Welt nicht. Lediglich ein paar industrialisierte Demokratien haben für ihre Bewohner in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein fast durchweg komfortables Lebensumfeld geschaffen und ihnen auch noch ausreichend Muße gegeben, um über ihr Leben, die Gesellschaft und die Welt bei einem guten Glas Wein nachsinnen zu können....*

*Die Erfahrung, dass es so nicht weitergehen kann, haben Menschen immer wieder gemacht. Es gab mehrfach regionale und auch globale Veränderungen, die einen radikalen Wandel der Lebensweise nötig machten. Eine Änderung des Klimas war stets der bestimmende Faktor. Wo über Jahrhunderte der Ackerbau florierte und aus Dörfern Städte*

*wurden mit Luxus und Vergnügen, da genügten kleine Schwankungen im Wetter, weniger Regen, höhere Temperaturen, um die Menschen zu zwingen, die Städte aufzugeben und in kleineren, weit verteilten Gruppen wieder als Sammler und Jäger ums Überleben zu kämpfen. Oft übrigens vergeblich!*

An Reaktionen auf die bedrohlichen Veränderungen unseres Klimas konnte ich diesen Sommer auf den Autobahnen und Flughäfen wenig spüren. So viele Autos und Flieger wie immer, die gleichen Staus und Baustellen wie jedes Jahr und im Netz Häme gegen Greta Thunberg.

*Was uns von ihnen (den Sammlern und Jägern) unterscheidet ist, dass wir es kommen sehen und sogar wissen, dass diesmal unsere Lebensweise großen Einfluss hat auf die bedrohlichen Klimaveränderungen. Der brennende Regenwald, den vielleicht Bauern angezündet haben, um Weideland (für unser Fleisch und Soja) zu gewinnen, ist eine weitere, echte Bedrohung für das Weltklima....*

Hoffen wir, dass irgendjemand das schon richten wird? Vertrauen wir darauf, unsere Lebensmittel dann eben in Brasilien zu kaufen - auf Kosten des Urwalds und der Lebensgrundlagen der Menschen dort? Nach mir die Sintflut? Oder nach der Sintflut Gottes Wort aus 1. Mose 8: *Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.*

Die Erfahrung der Menschen in biblischer Zeit war, dass die natürlichen Vorgänge kein Ende hatten, aber auch dass sie aussetzen konnten und dann trieb der Hunger die No-

maden in die Sklaverei in Ägypten oder der Kampf um Wasser die Stämme zum Krieg gegeneinander.

*Wenn Emmanuel Macron sagt „Unser Haus brennt“, dann weist er ganz richtig auf die weltweiten Zusammenhänge hin. Dass nämlich weniger Regenwald auch weniger Sauerstoff bedeutet für uns in Europa. ...*

Gott hat ein Grundgerüst des Lebens auf der Erde eingerichtet und den Menschen zum Verwalter eingesetzt, damit alle genug zum Leben haben. Ein guter Verwalter reagiert auf die Schwankungen der Natur, reagiert auf Veränderungen (und lässt nicht alles geschehen), damit das Leben als Ganzes bleibt, damit das Geschenk Gottes – dieser lebensfreundliche Planet – lebensfreundlich bleibt. Es ist Zeit, gute Verwalter zu werden.

*Klar, es ist schwer, sein Verhalten zu ändern. Vor allem, wenn die Folgen erst in der Zukunft spürbar werden und gar nicht klar ist, ob das eigene Tun überhaupt bremsende Wirkung hat, weil schließlich der größte Teil der Menschheit noch auf dem Weg ist zu unserer paradiesischen Klimafolgen. Und weil es schon wahn-sinnig anstrengend ist, unseren Ponyhof-Alltag halbwegs hinzukriegen. In der Vergangenheit, so viel kann man sagen, führte das zu Sammeln und Jagen.*

Zitierte Abschnitte von Dr. Jörg Biesler für den Deutschlandfunk; gesendet am 27. August 2019, mit freundlicher Genehmigung des Autors.

Dirk Dempewolf





Ökumenisch Pilgern in Haunstetten  
Frieden-Gerechtigkeit-Bewahrung der Schöpfung  
Samstag, 21. September 2019 um 15 Uhr beginnend  
an der Christuskirche, Dauer ca 1,5 Stunden

# Musik, Musik, Musik

## Orgelunterricht

Seit fast zehn Jahren bietet unsere Dekanatskantorin Frau Kaiser an der Christuskirche Orgelunterricht auch für Kinder ohne Klaviervorkenntnisse an. Sie führt die Schülerinnen und Schüler bis zur ersten Kirchenmusikerprüfung, mit der sie dann Gottesdienste musikalisch begleiten können. Da überall in den Gemeinden Organistinnen und Organisten gesucht werden, hat diese Ausbildung durchaus auch neben dem Spaß und der Beherrschung der Königin der Instrumente auch praktische Vorteile.

Interessierte melden sich bei Frau Kaiser unter [kaiser@augsbuerg-angelisch.de](mailto:kaiser@augsbuerg-angelisch.de)

## Posaunenunterricht

Seit Bestehen bildet unserer Posaunenchor Kinder an den klassischen Blechblasinstrumenten aus, die im Posaunenchor gespielt werden. Neben Trompeten und Zugposaunen lernen die Kinder Hörner und Tuben kennen.

Dabei legen die Lehrerinnen und Lehrer wert darauf für und mit den Kindern ihr Instrument zu finden.

Wenn die Schülerinnen und Schüler ihr Instrument ausreichend beherrschen spielen sie auch schon einmal im großen Chor mit.

Für Anfragen wenden Sie sich an die Chorleiterin Frau Reimann per Mail [arsreimann@post-ist-da.de](mailto:arsreimann@post-ist-da.de)

## Konzerte

Vier Konzerte bzw. Konzertgottesdienste sind in nächster Zeit in der Christuskirche geplant:

**Kindermusical *Das goldene Kalb*** am 13. Oktober 2019 in Maria und Martha um 17 Uhr.

**Adventskonzert** mit Haunstetter Laienmusikern am 3. Advent 8. Dezember 2019 um 18 Uhr.

**Gospelgottesdienst** am 2. Februar 2020 um 10 Uhr in der Christuskirche.

Angefragt ist die Band **Chorfeo** für Mitte Februar 2020 für ein Konzert in der Christuskirche.

## Fortbildung in Sachen Popmusik

Der Popkantor im Augsburger Dekanat, Hans-Georg Stapff, lädt im Herbst zu drei Fortbildungsveranstaltungen ein.

### Impulstag für Gesang

für Sängerinnen und Sänger in Gospelchören, Chören, Bands sowie Solistinnen und Solisten mit Christina-Maria Lang, Alexandrina Simeon und Elisabeth Kaiser  
am Sonntag, 22. September, 13-21 Uhr, in St. Matthäus, Hochzoll-Nord

### Gospelseminar

für Sängerinnen und Sänger mit Gossellaune mit Nina Luna Eriksen, Dänemark  
am Wochenende 25.-27. Oktober in St. Johannes, Königsbrunn

### Popimpulstag Augsburg

für Musiker/innen, Sänger/innen, Bands und Interessierte mit professionellen Referenten, mit Vorträgen, Workshops und Bühne  
am Samstag, 9. November, 9-22 Uhr im Jugendwerk Augsburg, der Chapel und der Fachakademie für Sozialpädagogik

Alle Ausschreibungen und Anmeldeformulare finden sich im Internet unter [www.popkantor-augsburg.de](http://www.popkantor-augsburg.de).

Rückfragen an Herrn Stapff über [stapff@notenkessel.de](mailto:stapff@notenkessel.de) oder 09099-921762.

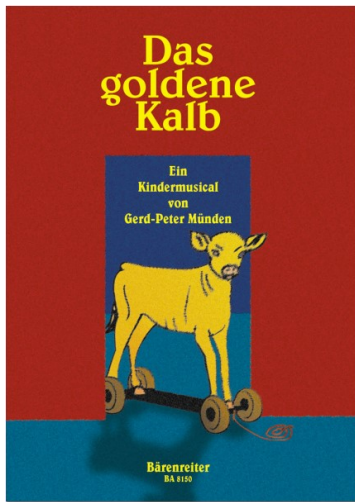




# DAS GOLDENE KALB

Ein Kindermusical von Gerd- Peter Münden

Die evangelische Singschule des Dekanats Augsburg wird in diesem Jahr die biblische Geschichte: „Das goldene Kalb“ aufführen. Der inhaltliche Schwerpunkt dieses Musicals liegt in den 10 Geboten, welche Mose dem Volk Israel von Gott überbrachte: Denn ich, dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die Missetat der Väter heim sucht bis ins dritte und vierte Glied an den Kindern derer, die mich hassen, aber Barmherzigkeit erweist an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote achten.“ Der Chor antwortet mit dem Gesang: „Das Gesetz ist wunderbar, unmissverständlich klipp und klar. Ein jeder Mensch kann es verstehen und auf dem rechten Wege gehen. Wir danken Gott in Ewigkeit, er hat



von Unrecht uns befreit. Wenn jeder die Gebote hält, dann gibt es Frieden in der Welt.“

Dieses Musical begeistert schon wie „Joseph und seine Brüder“ und

„David und Jonathan“ durch die ungewöhnlich eingängige und packende Musik, sie klingt wie Filmmusik, die eine gezielte musikalische Weiterentwicklung der beteiligten Kinder und Jugendlichen berücksichtigt. Auch hier stehen Spannung und Spaß an erster Stelle.

Gerd- Peter Münden, geb. 1966, studierte an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg. Von 1992 bis 1999 arbeitete er als Kantor und Leiter der evangelischen Singschule in Minden/Westfalen. Seit 1999 ist er Domkantor am Braunschweiger Dom und Leiter der dortigen Domsingschule mit 500 Kindern und Jugendlichen. Zahlreiche Veröffentlichungen und Workshops, u.a. „Ganzheitliche Kinderchorleitung“, Seminare und Lehraufträge machen ihn zu einen der gefragtesten Kinderchorexperten seiner Generation.

Aufführung am 28. September 2019 um 10 Uhr im Familiengottesdienst in der St. Anna Kirche Augsburg

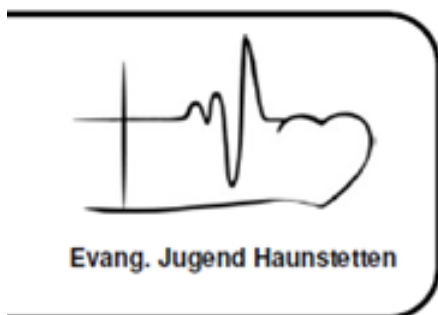
Aufführung am Sonntag 13. Oktober 2019 Gemeindezentrum Maria und Martha, Albert-Einstein-Straße 8



## 20. SEPTEMBER

Der Weltkindertag am 20. September steht in diesem Jahr unter dem Motto „Wir Kinder haben Rechte!“ Unicef Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk rufen dazu auf, dass alle Kinder ernster genommen und mehr an der Gestaltung unserer Gesellschaft beteiligt werden müssen. Die UN-Konvention über die Rechte des Kindes feiert zudem ihren 30. Geburtstag. Sie garantiert jedem Kind das Recht, in Würde und in Sicherheit aufzuwachsen. Deutschland hat die Konvention 1992 ratifiziert. Der Weltkindertag wurde 1954 von der UN-Vollversammlung ins Leben gerufen. Die 54 Artikel enthalten spezifische Rechte zum Schutz, zur Förderung und zur Beteiligung von Kindern.





**Neue Leute kennenlernen und alte Freunde wiedersehen – das ist der Offene Treff!**

Alle zwei Wochen ist unser Jugendheim für Euch geöffnet und bietet verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Jeden 2. + 4. Donnerstag im Monat von 19.00 bis 21.30 Uhr.

Die nächste Termine:

- 12. + 26. September
- 10. + 24. Oktober
- 14. + 28. November

Wenn das Jugendheim zum Kino wird, dann ist es Zeit für eine **FILMNACHT!**

- Wann?** Freitag, 8. 11., 20 Uhr bis Samstag, 9. 11., 9 Uhr
- Wo?** Im Jugendheim
- Wer?** Alle zwischen 12 und 20 Jahren
- Kosten?** 3 Euro für Getränke und Frühstück
- Anmeldung?** Über das Pfarramt, Telefon 81 14 64

**Spielerwochenende - Nur noch wenige Plätze frei!**



Du hast Lust auf ein Wochenende mit Gleichaltrigen, auf Gruppen-, Brett-, Wett- und Geländespiele, auf jede Menge Spaß, Kreativität, Gemeinschaft und Abenteuer?

Worauf wartest Du dann noch? Melde Dich gleich an! Es sind nur noch wenige Plätze frei.

**Hier nochmal die Fakten:**

- Wann?** Freitag, 27. September 17 Uhr bis Sonntag, 29. September, 14 Uhr
- Wo?** In Reinhardshofen
- Kosten?** 25,- Euro pro Person

**Anmeldeschluss: 20. September 2019**

Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es ab sofort im Pfarrbüro. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

**Gottesdienste von Jugendlichen für Jugendliche**

Freitag 11. Oktober um 18 Uhr im Gemeindezentrum Maria und Martha.

Save the date!

Achtet auf die Aushänge und Nachrichten ab Ende September.

**Segnung der Schulanfänger**

Anfänge sind aufregend, besonders die Anfänge, die gleich eine neue Lebensphase einleiten. Nach dem Kindergarten ist der Schulanfang solch ein besonderer Anfang. Ein Kind vor dem Sommer noch im Kindergarten mit der von den Eltern bestimmten Anfangs- und Abholzeit ist nun ein Schulkind mit festen Anfangs- und Schlusszeiten, angesagt von der Schulklingel.

Gottes Segen, das bedeutet, seine Nähe zu den Schulanfängern und zu den Eltern, seine Kraft für schwierige Zeiten, wollen wir im **Minigottesdienst** am Sonntag, 15. September 2019 um 11 Uhr im Gemeindezentrum Maria und Martha erfahren und Gott darum bitten.

Die Kinder dürfen gern ihre Schultaschen und Schultüten mitbringen.

Wir freuen uns auf Euch!

**LEBENDIGER ADVENTSKALENDER**

Aufgrund der hohen Beteiligung in den vergangenen Jahren, soll es auch in diesem Jahr wieder einen „lebendigen Adventskalender“ geben.

**Sie haben Interesse als Gastgeber daran teilzunehmen?**

Melden Sie sich bitte bei Pfarrer Dirk Dempewolf oder im Pfarramt unter Tel 811464 oder per Mail pfarramt.christuskirche.a@elkb.de

Wir freuen uns auf Sie!



## „Süd - Amerika“

Wenn in Deutschland die Tage kürzer und kälter werden, es in den Straßen anfängt nach Lebkuchen und Glühwein zu riechen, nimmt Sie das SAD-Team mit auf eine kulinarische Reise auf die Süd-Halbkugel unseres blauen Planeten.

Unser Ziel: Südamerika. Ein Kontinent mit rauen Gebirgen, tropischen Regenwäldern, und traumhaften Stränden. So vielfältig wie die Natur ist auch die einheimische Küche.

Genießen Sie einen entspannten Abend in gemütlicher Atmosphäre und lassen Sie sich mit einem Drei-Gänge-Menü überraschen und verwöhnen.

**Wann?** Samstag, 23. November 2019

**Uhrzeit?** Einlass 18.30 Uhr  
Beginn 19.00 Uhr

**Wo?** Im Gemeindezentrum  
Maria und Martha

### Kartenpreise:

Erwachsene 20 €

Kinder (bis einschl. 14 Jahre) 13 €

Im Kartenpreis enthalten sind Bewirtung, Essen, sowie alle Getränke.

Der **Vorverkauf** beginnt am 22.09.2019 im Anschluss an den Gottesdienst in der Christuskirche. Anschließend sind die Karten (so lange der Vorrat reicht) über das Pfarrbüro erhältlich.

Das SAD-Team freut sich auf Ihren Besuch!

## Veranstaltungen (nicht nur) für Kinder



KIRCHE MIT KINDERN

### Erntedankfest im Kindergottesdienst

Nach der Feier des Erntedankfestes im Kindergottesdienst wollen wir mit den Kindern backen und kochen. Zum gemeinsamen Mittagessen sind ab 12.30 Uhr die Familien herzlich dazu eingeladen.

**Wann?** 6. Oktober 2019

**Mitbringen?** Erntedankgaben für den Gottesdienst und das Kochen: Gemüse und Obst.

**Anmeldeschluss** ist der 5. Oktober 2018 bis 12.00 Uhr im Pfarrbüro.



### Bibel und Brunch: Maria & Martha

Ein Vormittag für Familien und Freunde

Samstag, 2. November von 10:00-13:00 Uhr in St. Albert.

Ablauf: beginnt mit einem gemeinsamen Brunch, Bibeltheater, 4- 5 Angebote, an denen man teilnehmen kann

Für jede Altersklasse, Kinder unter 12 Jahren mit Elternteil

### VORANKÜNDIGUNG: Krippenspiel

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 5 Jahren:

Zur Mitwirkung beim Gottesdienst an Heilig Abend, 15 Uhr in der Christuskirche werden noch Schauspieler gesucht.



**Beginn der Proben Ende November Freitags, 15.00 Uhr**

im Gemeindehaus bei der Christuskirche

Interessenten zum Mitspielen melden sich bitte bis spätestens

Mittwoch, 13. November im Pfarrbüro, Tel. (0821) 81 14 64 oder Mail pfarramt.christuskirche.a@elkb.de

### Kindergruppe ...für alle Kinder im Grundschulalter

Freitags trifft sich die die Kindergruppe für Action, Spiel und jeder Menge Spaß. Natürlich stehen auch Malen, Basteln, Kochen, Quatsch machen und Abenteuer erleben auf dem Programm.

**Wann?** immer freitags, von 16.00 – 17.30 Uhr

**Wo?** Im Jugendheim (Rübezahlstraße 1)

Einfach vorbei kommen und mitmachen!

Claire, Viola und Elisa freuen sich auf Dich!





### Suchtprobleme sind lösbar

Suchterkrankungen sind weit verbreitet, zählen zu den häufigsten chronischen Erkrankungen und spielen in jedem Lebensalter eine Rolle. Die körperlichen, seelischen und sozialen Folgen belasten die Lebensqualität, nicht nur der Betroffenen sondern auch ihr soziales Umfeld: Partner, Kinder, Eltern, Freunde, Familie, Arbeitskollegen.

Die Suchtkrankenhilfe der Diakonie in Bayern bietet ein breitgefächertes Beratungs- und Behandlungsangebot.

Für diese Angebote für Suchtkranke und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der **Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2019** um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Susanne Ehrler, Telefon: 0911/9354-264, [ehrlers@diakonie-bayern.de](mailto:ehrlers@diakonie-bayern.de)

**Spendenhotline: 0800 700 50 80\***

\*(der Anruf ist gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)

**Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

## Der Evangelische Verein lädt ein zur Adventsfeier



Mit Spenden und Beiträgen konnte der Evangelische Verein 2019 in den diakonischen Bereichen der Gemeinde und der Sozialstation tätig sein.

Unser Kindergarten Schatzkiste wurde in diesem Jahr in der Ausbildung und im Sonnschutz für die Krippe unterstützt.

Unsere Hilfe macht manchmal einen kleinen, dann wieder einen großen Unterschied für die Menschen, denen geholfen wird.

Auch dieses Jahr laden wir Sie am 1. Advent, dem **1. Dezember 2019 um 15 Uhr** in das FC-Heim, Roggenstr. 52, ein.

Bitte beachten Sie den veränderten Veranstaltungsort.

Mit unserer Adventsfeier feiern wir den Jahresschluss und danken Ihnen für Ihre Unterstützung der diakonischen Arbeit unseres Evangelischen Vereins Haunstetten-Siebenbrunn eV in diesem Jahr.

Auf dem Programm stehen:

- Eine Aufführung der Kindergartenkinder, um sich für die Hilfe durch den Verein zu bedanken.
- adventliche Musik zum Mitsingen

mit unserem Posaunenchor

- und unsere Tombola zugunsten unserer diakonischen Arbeit im Kindergarten, in der Gemeinde und in der Ökumenischen Sozialstation. Über die Preise freuen sich die Gewinner, Ihr Einsatz unterstützt unsere Arbeit.

Der Vorstand des Evangelischen Vereins freut sich, Sie dort auch in diesem Jahr begrüßen zu können.

Bringen Sie gern Gäste mit zu der Feier.

Wir freuen uns auf Sie.

*Dirk Dempewolf, Pfarrer*



## Der Gemeindenachmittag

Das Programm des Gemeindenachmittags im Evangelischen Gemeindehaus bei der Christuskirche, Haunstetterstr. 244 jeweils um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen:

Donnerstag, 12. September - „**Ich will euch tragen bis ihr grau werdet**“

Gedanken, Texte, Musik über das Älterwerden  
Mit Gisela und Erwin Brinkmann

Donnerstag, 10. Oktober - **Selbstbestimmt, aber wie**  
Warum eine gesundheitliche Vorsorgeplanung wichtig ist  
Mit Birgit Carl, Hospiz- und Palliativversorgung eV

Donnerstag, 14. November - **Das Böse, das ich nicht will...**  
Gedanken zum Buss- und Bettag  
Mit Pfarrer Dr. Nikolaus Hueck

Donnerstag, 12. Dezember - **Alle Jahre wieder**  
Advents- und Weihnachtsliedersingen  
Mit Gisela und Erwin Brinkmann

Weitere Informationen:  
Ev.-Luth. Pfarramt Christuskirche Tel. 811464

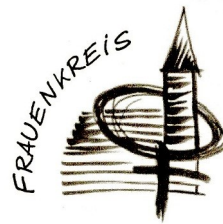
### HausmeisterIn (m,w,d) gesucht!

Für unser Gemeindezentrum Maria und Martha und unseren Kindergarten suchen wir zum 1. Oktober 2019 einen HausmeisterIn für die Außenanlagen mit 5 Wochenstunden.

Aufgaben des Hausmeisters sind:  
Laubbeseitigung  
Rasenpflege  
Anlagenreinhaltung  
Winterdienst

Es handelt sich um einen Job auf 450,-€ Basis mit tariflicher Bezahlung.

Kontakt über das Pfarramt Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr unter Telefon 81 14 64.



## Der Frauenkreis

...trifft sich monatlich donnerstags um 19.30 Uhr –wenn nicht anders angekündigt- im Gemeindehaus bei der Christuskirche:

Donnerstag, 10. Oktober 2019:  
**Federleicht**—eine kleine Meditation

Donnerstag, 7. November 2019:  
**Mein Leben soll ein Fest sein**—Paula Moderson Becker  
Die Malerin vorgestellt von Pfrin Christiane Sinning

Donnerstag 5. Dezember 2019:  
**Advent, Advent**

Leitung:

## Getanztes Gebet Getanzter Glaube Getanztes Leben

Herzliche Einladung zum Meditativen Tanzen am Freitag, 27. September, 25. Oktober und 29. November von 09:30 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus bei der Christuskirche

Mit vielfältigen Impulsen zu Themen wie Freude, Trauer, Glück, Verzweiflung, Liebe, Verlust, Glaube, Mut, Schöpfung, Hoffnung, Trost, Segen, Vertrauen, Solidarität, Bezug zum Jahreskreis, ...

Musikstücke (u.a. aus Israel mit biblischen Themen) und Meditationsgesänge (u.a. aus Taize) bilden die Grundlage.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Es sind einfache Kreistänze in der Gruppe.

Fachkundig angeleitet durch Toni Potoczki.

Unterstützend sind zudem flache Schuhe, bequeme Kleidung und etwas zu trinken.

Ein offenes ökumenisches Angebot mit freiem Eintritt.  
Bewegtes! Hereinkommen! Und dabei sein!



## Christliches Leben in unserer Gemeinde

*"Lasset mich mit Freuden sprechen, ich bin ein getaufter Christ"* Evangelisches Gesangbuch 574  
Getauft und Glied der Evangelisch-Lutherischen Kirche wurden:



*"Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben"*  
Offenbarung des Johannes 14,13  
Kirchlich bestattet wurden:



*„Dies ist der Tag, den der HERR gemacht, lasset uns freuen und fröhlich an ihm sein“* Psalm 118.24



In die evangelisch-lutherische Kirche wurden eine Frau und ein Mann aufgenommen.



### Weitere Evangelische Gottesdienste:

**Krankenhaus Haunstetten**, Sauerbruchstrasse:

Mittwochs um 18.00 Uhr mit Abendmahl

Termine: 18. September, 16. Oktober, 13. November

**Haus Wetterstein**, Königsbrunner Str. 39 A:

Donnerstags 15 Uhr mit Abendmahl

Termine: 26. September, 24. Oktober, 28. November

**AWO Heim**, Sauerbruchstr. 1:

Montags 15.30 Uhr

Termine: 30. September, 28. Oktober, 25. November

**SSK Seniorenwohnen**, Marconistrasse. 7:

Donnerstags 15.00 Uhr

Termine: 5. September, Mittwoch, 2. Oktober, 7. November

Zu diesen Gottesdiensten sind nicht nur die Bewohner der Häuser, sondern gerade auch Besucher aus der Gemeinde herzlich eingeladen!

## Gottesdienste und Kontakte

Unsere Gottesdienste	 Maria & Martha Albert-Einstein-Straße 6	 Christuskirche Haunstetterstraße 244a
15. September 13. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr mA Präd Kastaniotis 11.00 Uhr Minigottesdienst mit Segnung der Schulanfänger	10.00 Uhr Präd Kastaniotis
22. September 14. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfr Hueck	10.00 Uhr mBand Pfr Hueck 
29. September 15. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfrin Sinning	10.00 Uhr Pfrin Sinning 
6. Oktober Erntedank	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr m. AM mPos Pfr Dempewolf 
13. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Vikar Wendebourg	10.00 Uhr Vikar Wendebourg
20. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr mA Pfr Hueck 11.00 Uhr Minigottesdienst	10.00 Uhr Pfr Hueck
27. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfrin Sinning	10.00 Uhr mit Band Pfrin Sinning 
Reformationstag Donnerstag, 31. Oktober 2018		18 Uhr Präd Riegler-Rittner
3. November 20. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfrin Sinning	10.00 Uhr mA Pfrin Sinning 
10. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	8.30 Uhr Vikar Wendebourg	10.00 Uhr Vikar Wendebourg
17. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres/ Volkstrauertag	8.30 Uhr mA Präd Kastaniotis 11.00 Uhr Minigottesdienst	10.00 Uhr Präd Kastaniotis 11.30 Uhr ökumenisch Neuer Haunstetter Friedhof
Mittwoch. 20. November Buß- und Betttag		18.00 Uhr mA und Beichte Pfr Dempewolf
Samstag, 23. November	18.30 Uhr Taizegodi St. Pius	
24. November Ewigkeitssonntag	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mBand Pfr Dempewolf 
1. Dezember 1. Advent	8.30 Uhr Pfr Hueck	10.00 Uhr mAm + Pos Pfr Hueck 
8. Dezember 2. Advent	8.30 Uhr Pfrin Sinning	10.00 Uhr FamGodi Pfrin Sinning Anschl. Basareröffnung



Dieses Logo bedeutet: Sonntag mit Kindergottesdienst im Gemeindehaus bei der Christuskirche um 10 Uhr

Die Liturgen können sich kurzfristig ändern. Entschuldigen Sie bitte mögliche Fehler im Gottesdienstplan.